

filasofia Intro

Liebe Freunde/innen

In dem letzten filasofia Flyer wurde die Gründung von **Transition Town GT** vorbereitet. Mittlerweile ist eine Gruppe von 20 AktivistInnen und 30 Interessierten am Werk! Es gibt 2 Gemeinschaftsgärten, einen Infoladen in der Feldstr. 31 GT, eine große Website (www.tt-gt.de) und viele spannende Projekte. Klar, dass wieder einige Dokumentarfilme über TT im Programm sind. Ebenfalls sehr erfolgreich ist die **GREEN CINEMA** Reihe mit zahlreichen MitveranstalterIn und Experten.

Hier noch ein Zitat von Rob Hopkins (TT Gründer):

Lasst uns andere Botschaften in die Welt bringen.

Lasst uns andere Projekte in die Welt bringen.

Sein neuestes Buch heißt:

THE POWER OF JUST DOING STUFF.

How local action can change the world“

Geh und zeig was anderes!

Trag bitte die Termine dieses Flyers, die für dich wichtig sind, sofort in deinen Terminkalender ein.

Bitte reiche den Flyer weiter und verlink die Angebote im Internet.

Mach mit bei **Transition Town GT**

Oliver S. Groteheide

Green Cinema

Ganzheitlich heilen

Ayurveda – Art of being

Mi. 4.9. 20h, So. 8.9. 17.30h

Dokumentarfilm, der in

einer Fülle von Details und Aussagen die ganzheitliche indische Mediziniform Ayurveda vorstellt.

Praktizierende Ärzte und Heiler dieser über 5000 Jahre alten Methode kommen ebenso zu Wort wie Rat suchende Patienten.

Der indisch-französische Regisseur PAN NALIN hat ayurvedische Ärzte beobachtet, die Heilmittel von Baumrinde bis Schlamm benutzen und dabei die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Willenskraft studiert. In der ayurvedischen Theorie ist jede Krankheit Ausdruck eines Ungleichgewichts der Lebensenergien. Das Ziel von AYURVEDA ist es daher, das Gleichgewicht von seelischem und körperlichem Wohlbefinden wiederherzustellen – und dabei das zeitlose Wissen von Existenz und Heilung zu bewahren. Ayurveda ist ein Dokumentarfilm von aussergewöhnlicher Intensität, der weitab von der sehr modernen (und sehr kommerziellen) Wellness-Bewegung eine der ältesten Heilkünste der Menschheit beobachtet. DE/1 2000; Regie: Pan Nalin, FSK 6



Green Cinema

Eine Welt

Süßes Gift - Hilfe als Geschäft

Fair Trade Gruppe GT zur Fairtrade-Woche

So. **22.9. 17.30h** Regie: Peter Heller, 89 Minuten, D 2012
Der Dokumentarfilm „Süßes Gift – Hilfe als Geschäft“ packt Tabus der immerwährend solidarischen Afrika Szene an. Anhand von drei Fallstudien aus Mali, Kenia und Tansania überprüft er die Wirkungen der Entwicklungshilfe aus Sicht der Afrikaner und fragt: Warum hat Afrika nach fünfzig Jahren und 450 Milliarden Euro Hilfgeldern nicht den erwarteten Entwicklungsschub gemacht? Peter Heller kommt gemeinsam mit afrikanischen Intellektuellen und Praktikern zu der ernüchternden Erkenntnis: Jahrzehntelange Hilfe hat nichts gebracht. Während sie im Norden der Welt Zigttausende von Arbeitsplätzen sichert, verfallen die Nehmerländer in Lethargie.

Die Piroge AG Asyl der evang. Kirche GT

Tag des Flüchtlings Fr. 27.9. 20h, So. 29.9. 17.30 nur Film

Kino mit Gästen: Pfarrer Joachim Poggenklau

In Dakar bereitet ein Schlepperring die nächste Überfahrt von Migranten/innen aus dem Senegal und Guinea vor, sucht aber noch einen Kapitän. Der erfahrene Fischer Baye Laye übernimmt die Aufgabe, die Flüchtlinge in einer Piroge, einem einfachen offenen Fischerboot, zu den Kanarischen Inseln zu bringen. An Bord befinden sich 30 Männer, darunter auch sein jüngerer Bruder Abou, und eine Frau. Die Passagiere/innen haben teuer bezahlt für die Überfahrt und hoffen auf ein besseres Leben im vermeintlichen Paradies Europa. Aufgrund ethnisch bedingter Spannungen und äußerer Zwischenfälle auf hoher See kommt es zu Konflikten auf dem Boot. Die gefahrenvolle Fahrt endet nach Ankunft auf europäischem Boden mit sofortiger Abschiebung in die Heimat.

Filmfest München 2013: Bester internationaler Film

Transition Town 2.0

Fr. 13.12. 20h, So. 15.12. 17.30 Transition GT

Der Film „In Transition 2.0“ (OmU; 65min) zeigt wunderbare Beispiele aus der Transition-Town-Welt, zum Beispiel aus Japan, Neuseeland, Indien, England, den USA. Wir erleben die Vielfalt & positive Kraft der Transition Town Bewegung und der Projekte vor Ort.

Man erfährt von Städten und Gemeinden, die ihre eigene Währung drucken, an sehr unerwarteten Orten Gemüse anbauen, ihre lokale Wirtschaft fördern und Gemeindehäuser etablieren. Es ist ein soziales Experiment, das in unsicheren Zeiten mit Optimismus und neuen Lösungen reagiert. In einer Welt, die der ältesten Menschen von Zukunftsansatz geprägt ist, ist dies eine Geschichte von Hoffnung und Einfallsreichtum.

Regie: Pan Nalin, FSK 6

Green Cinema

Erkennen & handeln

Promised Land Die Grünen

Fr. 20.9. 20h, Wiederholung Di. 24.9. 20h nur Film

Kino mit Gästen: Wiebke Brems

Der neue Film von Gus von Sant mit Matt Damon. Fracking: Während in Deutschland wohl kaum jemand diesen Begriff aus der Erdgas-Förderung kennt, ist in Amerika längst eine vehemente Diskussion über den Schaden dieser Technik entstanden....

„Nichts leichter als das!“, denkt sich der Unternehmensvertreter Steve Butler, als er die Bewohner einer Kleinstadt im amerikanischen Hinterland für die Expansionspläne seiner Naturgas-Firma gewinnen will. Die Ortsschöpfung ist der Ort schon längst in die Knie gezwungen. Warum also sollten die Leute ihm nicht die Bohrrechte an ihrem Grund und Boden abtreten? Gegen gute Bezahlung, versteht sich.

Allerdings haben Butler und seine Geschäftspartnerin Sue Thomason nicht mit dem Widerstand des hochgeschätzten Lehrers Frank Yates gerechnet. Der befürchtet nämlich durch die Bohrungen eine Gefährdung für Mensch und Tier, die durch die entstehende Umweltverschmutzung zu Schaden kommen könnten.

In der Zukunft Leben LAMMAS

Filmduo – Wie nachhaltige Ökodörfer entstehen

Transition Town GT

Fr. 18.10. 20.00h So. 20.10. 17.30h

Möchten Sie in einem „Hobbit“-Haus leben, hohe Rechnungen vermeiden und in einer nachhaltigeren Gemeinschaft leben?

LAMMAS ist eine Inspirationsquelle für Leute, die anders leben wollen und zeigt eindrucksvoll, dass die Gründung eines Ökodorfes möglich ist.

Der Dokumentarfilm „Living in the future“ zeigt, wie ein Leben mit möglichst kleinem ökologischem Fußabdruck aussehen kann. Er verfolgt dabei die Höhen und Tiefen des Lebens von neun Familien, die ihre eigenen bezahlbaren Wohnungen gebaut haben, ihre eigenen Lebensmittel produzieren und eine neue Gemeinschaft in Lammias, dem ersten britischen geplanten Öko-Dorf in Süd-Wales, gegründet haben.

Englisch – mit deutschen Untertiteln



Green Cinema

Biologisch anbauen!

Unser Biogarten

Gesund und genussvoll leben

Die Grünen

Fr. 4.10. 20h,

So. 6.10. 17.30h

Dr. Ruediger Dahlke

über die Verwirklichung eines ökologisch-friedlichen Lebensmodells, über Bioanbau, Permakultur, Heilkräuter und „PeaceFood“.

An einem wunderschönen Platz, in der »steirischen Toskana« (Österreich), gründete Dr. Ruediger Dahlke die ökologisch ausgerichtete Lebensgemeinschaft TamanGa. Ein Herzstück des Ökodorfes ist der große Biogarten, der die rein pflanzliche Gemeinschaftsküche und die Kräutertube mit natürlichen Produkten versorgt. Ein ebenso einfühlsamer wie informativer Dokumentarfilm, mit einer sympathischen Botschaft, die Hoffnung auf eine bessere Welt macht.

Ein Dokumentarfilm, der tiefe Einblicke in die Verwirklichung eines persönlichen Lebensraums und eines ökologisch-friedlichen Gemeinschaftsmodells gewährt. In Wort und Bild werden der Alltag der Dorfbewohner von TamanGa und ihr nachhaltiges Lebenskonzept sowie ihre spirituelle Philosophie vorgestellt. Das ganz besondere Anliegen von TamanGa sind die biologische Landwirtschaft und eine Ernährung mit »Peace Food«: das heißt ein Leben unter Wahrung der Verpflichtung zu einem Menschsein in Frieden und Harmonie mit allen Kreaturen unseres Planeten. Der Zuschauer nimmt unmittelbaren Anteil am Alltag dieser Gemeinschaft und ihrer beispielhaften Arbeit für eine ethischere, friedlichere und ökologischere Gesellschaft.

Der Fall Wilhelm Reich

Fr. 8.11. 20h, So. 10.11. 17.30h

Klaus Maria Brandauer und Julia Jentsch in einem Film von Antonin Svoboda. Mit seiner Forschung meist der Lebensenergie „Orgon“ und dem Traum, das Individuelle im Menschen zu entfesseln, gerät der Wissenschaftler, Psychiater und Grenzforscher Wilhelm Reich ins Visier der konservativen US-Regierungsbehörden der 50er Jahre.

Sein ganzheitlicher Denkansatz untergräbt das nach starken Strukturen aufgebaute System, das nach 1945 mit allen Mitteln versucht, die weltweite wirtschaftliche und geistige Vorherrschaft zu wahren. Agenten werden auf Reich angesetzt, um seine Forschungsarbeit zu unterbinden, das Gericht ordnet an, seine Schriften zu verbrennen. Reich stirbt unter mysteriösen Umständen – doch 10 Jahre nach seinem Tod werden seine verbrannten Schriften zu wichtigen Wegbegleitern einer revoltierenderen 68er Generation.

Konzert zum Kennenlernen

Do. 3.10. 19.30h, Eintr. 6,-

Roy Chowdhury wird begleitet von verschiedenen Musikern auf der Esraj, Shrutu Box, Gitarre und Geige.

Roy Chowdhury lernte bereits in seiner Kindheit die Kunst des Tablas spielen in Indien. Als Auftakt für den Workshop wird es ein Konzert im kleinen Saal der Filmkunstkinos bambi geben, bei dem Du Roy und sein Tablaspiel kennenlernen kannst.

Green Cinema

Leben mit der Energiewende

Umweltamt Stadt GT

Di. 12.11. 20h Eintritt frei!

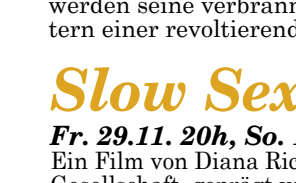
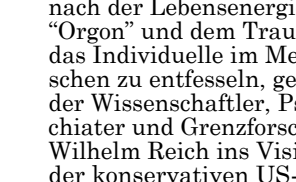
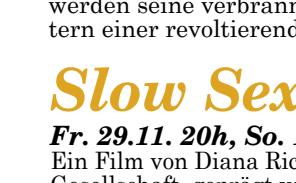
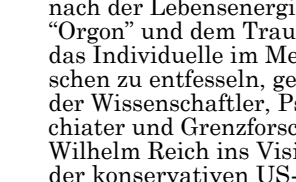
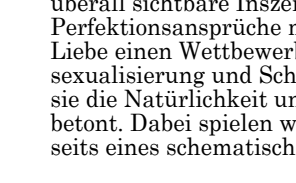
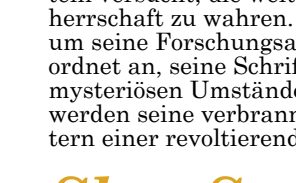
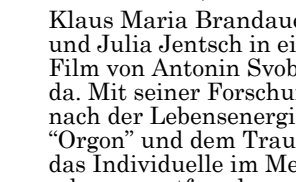
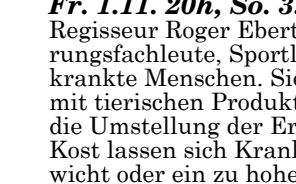
Kino mit Gästen: Frank Farenski (Regie)

Farenski hatte eine Dokumentation über die Energiewende für ZDF-Info gedreht, die auf ein hohes Interesse bei den Zuschauern stieß. „Da ist mir die Idee gekommen, einen Kinofilm über die Energiewende zu machen“, sagt der Filmemacher im TAZ-Interview. Die Öffentlichkeit bekomme falsche Fakten präsentiert, es werde gelogen, Propaganda gegen die Energiewende gebot. Das offen zu benennen, wäre im Fernsehen undenkbar. Also hat Farenski einen Film „ohne Schere im Kopf“ gemacht!

Slow Sex

Fr. 29.11. 20h, So. 1.12. 17.30h

Ein Film von Diana Richardson. In einer durchsexualisierten Gesellschaft, geprägt von Marketingslogans, ist Performance alles. Gemessen an den stets präsenten Idealbildern kann die Realität nur enttäuschen. Das beschleunigte Lebenstempo, die überall sichtbare Inszenierung von Erotik sowie uneinlösbare Perfektionsansprüche machen auch aus Sex, Zweisamkeit und Liebe einen Wettbewerb. Richardsons Fokus ist es, der Übersexualisierung und Schnelllebigkeit entgegen zu wirken, indem sie die Natürlichkeit und Substanz von sexuellem Handeln betont. Das offen zu benennen, wäre im Fernsehen undenkbar. Also hat Farenski einen Film „ohne Schere im Kopf“ gemacht!



Green Cinema

Erkennen und gestalten

Gabel statt Skalpell

Veggietag GT

Fr. 1.11. 20h, So. 3.11. 17.30h

Regisseur Roger Ebert interviewte Mediziner und Ernährungsfachleute, Sportler, Feuerwehrmänner und schwer erkrankte Menschen. Sie alle sind sich einig: Eine Ernährung mit tierischen Produkten macht krank und schlapp. Durch die Umstellung der Ernährung auf eine pflanzenbasierte Kost lassen sich Krankheiten wie Krebs, Diabetes, Übergewicht oder ein zu hoher Cholesterinspiegel vorbeugen und innerhalb weniger Wochen ohne die Einnahme von Medikamenten lindern. In Deutschland sind ein Drittel der Kosten im Gesundheitssystem auf ernährungsabhängige Krankheiten zurückzuführen, in den USA liegt diese Zahl noch viel höher.

Yoga am Abend

Freitags ab 27.9.13 ca. 6 Wochen

BTZ Kolping, Münster Str. 23, Böttchergasse GT -Zentrum. Kurs ist für Anfänger und Mittelstufe geeignet. Die Stunden bauen aufeinander auf und verfolgen den integralen Yoga Stil. Anmeldung: Oliver S.Groteheide, Yogalehrer BYV, siehe oben!

Tabla: Indische Trommeln

Workshop

mit Roy Chowdhury

Jeweils Sa.10 bis 11.30h

wöchentlich. Beginn: 5.10.

Kosten Euro 15,- pro Einheit.

Die indische Tabla begleitet meist der Lebensenergie „Orgon“ und dem Traum, das Individuelle im Menschen zu entfesseln, gerät der Wissenschaftler, Psychiater und Grenzforscher Wilhelm Reich ins Visier der konservativen US-Regierungsbehörden der 50er Jahre.

Sein ganzheitlicher Denkansatz untergräbt das nach starken Strukturen aufgebaute System, das nach 1945 mit allen Mitteln versucht, die weltweite wirtschaftliche und geistige Vorherrschaft zu wahren. Agenten werden auf Reich angesetzt, um seine Forschungsarbeit zu unterbinden, das Gericht ordnet an, seine Schriften zu verbrennen. Reich stirbt unter mysteriösen Umständen – doch 10 Jahre nach seinem Tod werden seine verbrannten Schriften zu wichtigen Wegbegleitern einer revoltierenderen 68er Generation.

Konzert zum Kennenlernen

Do. 3.10. 19.30h, Eintr. 6,-

Roy Chowdhury wird begleitet von verschiedenen Musikern auf der Esraj, Shrutu Box, Gitarre und Geige.

Roy Chowdhury lernte bereits in seiner Kindheit die Kunst des Tablas spielen in Indien. Als Auftakt für den Workshop wird es ein Konzert im kleinen Saal der Filmkunstkinos bambi geben, bei dem Du Roy und sein Tablaspiel kennenlernen kannst.

Green Cinema

Leben mit der Energiewende

Umweltamt Stadt GT

Di. 12.11. 20h Eintritt frei!

Kino mit Gästen: Frank Farenski (Regie)

Farenski hatte eine Dokumentation über die Energiewende für ZDF-Info gedreht, die auf ein hohes Interesse bei den Zuschauern stieß. „Da ist mir die Idee gekommen, einen Kinofilm über die Energiewende zu machen“, sagt der Filmemacher im TAZ-Interview. Die Öffentlichkeit bekomme falsche Fakten präsentiert, es werde gelogen, Propaganda gegen die Energiewende gebot. Das offen zu benennen, wäre im Fernsehen undenkbar. Also hat Farenski einen Film „ohne Schere im Kopf“ gemacht!

Slow Sex

Fr. 29.11. 20h, So. 1.12. 17.30h

Ein Film von Diana Richardson. In einer durchsexualisierten Gesellschaft, geprägt von Marketingslogans, ist Performance alles. Gemessen an den stets präsenten Idealbildern kann die Realität nur enttäuschen. Das beschleunigte Lebenstempo, die überall sichtbare Inszenierung von Erotik sowie uneinlösbare Perfektionsansprüche machen auch aus Sex, Zweisamkeit und Liebe einen Wettbewerb. Richardsons Fokus ist es, der Übersexualisierung und Schnelllebigkeit entgegen zu wirken, indem sie die Natürlichkeit und Substanz von sexuellem Handeln betont. Das offen zu benennen, wäre im Fernsehen undenkbar. Also hat Farenski einen Film „ohne Schere im Kopf“ gemacht!



Yoga / Workshop

05241 / 9984724 / yoga@filasofia.de / www.yoga-gt.com

Yoga am Nachmittag

Dienstags 16h- 17.15h, ab 24.9. 2013

Kurs in der Volkshochschule

Hohenzollerstraße 43, Raum 35

Der Kurs ist für Anfänger und Mittelstufe ausgerichtet.

Bitte bei VHS GT anmelden GT. Tel. 05241 / 82 - 29 24

Yoga am Abend

Freitags ab 27.9.13 ca. 6 Wochen

BTZ Kolping, Münster Str. 23, Böttchergasse GT -Zentrum. Kurs ist für Anfänger und Mittelstufe geeignet. Die Stunden bauen aufeinander auf und verfolgen den integralen Yoga Stil. Anmeldung: Oliver S.Groteheide, Yogalehrer BYV, siehe oben!

Tabla: Indische Trommeln

Workshop

mit Roy Chowdhury

Jeweils Sa.10 bis 11.30h

wöchentlich. Beginn: 5.10.

Kosten Euro 15,- pro Einheit.

Die indische Tabla begleitet meist der Lebensenergie „Orgon“ und dem Traum, das Individuelle im Menschen zu entfesseln, gerät der Wissenschaftler, Psychiater und Grenzforscher Wilhelm Reich ins Visier der konservativen US-Regierungsbehörden der 50er Jahre.

Sein ganzheitlicher Denkansatz untergräbt das nach starken Strukturen aufgebaute System, das nach 1945 mit allen Mitteln versucht, die weltweite wirtschaftliche und geistige Vorherrschaft zu wahren. Agenten werden auf Reich angesetzt, um seine Forschungsarbeit zu unterbinden, das Gericht ordnet an, seine Schriften zu verbrennen. Reich stirbt unter mysteriösen Umständen – doch 10 Jahre nach seinem Tod werden seine verbrannten Schriften zu wichtigen Wegbegleitern einer revoltierenderen 68er Generation.

Konzert zum Kennenlernen

Do. 3.10. 19.30h, Eintr. 6,-

Roy Chowdhury wird begleitet von verschiedenen Musikern auf der Esraj, Shrutu Box, Gitarre und Geige.

Roy Chowdhury lernte bereits in seiner Kindheit die Kunst des Tablas spielen in Indien. Als Auftakt für den Workshop wird es ein Konzert im kleinen Saal der Filmkunstkinos bambi geben, bei dem Du Roy und sein Tablaspiel kennenlernen kannst.

Green Cinema

Leben mit der Energiewende

Umweltamt Stadt GT

Di. 12.11. 20h Eintritt frei!

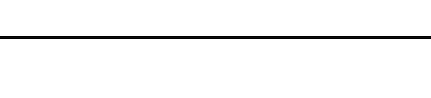
Kino mit Gästen: Frank Farenski (Regie)

Farenski hatte eine Dokumentation über die Energiewende für ZDF-Info gedreht, die auf ein hohes Interesse bei den Zuschauern stieß. „Da ist mir die Idee gekommen, einen Kinofilm über die Energiewende zu machen“, sagt der Filmemacher im TAZ-Interview. Die Öffentlichkeit bekomme falsche Fakten präsentiert, es werde gelogen, Propaganda gegen die Energiewende gebot. Das offen zu benennen, wäre im Fernsehen undenkbar. Also hat Farenski einen Film „ohne Schere im Kopf“ gemacht!

Slow Sex

Fr. 29.11. 20h, So. 1.12. 17.30h

Ein Film von Diana Richardson. In einer durchsexualisierten Gesellschaft, geprägt von Marketingslogans, ist Performance alles. Gemessen an den stets präsenten Idealbildern kann die Realität nur enttäuschen. Das beschleunigte Lebenstempo, die überall sichtbare Inszenierung von Erotik sowie uneinlösbare Perfektionsansprüche machen auch aus Sex, Zweisamkeit und Liebe einen Wettbewerb. Richardsons Fokus ist es, der Übersexualisierung und Schnelllebigkeit entgegen zu wirken, indem sie die Natürlichkeit und Substanz von sexuellem Handeln betont. Das offen zu benennen, wäre im Fernsehen undenkbar. Also hat Farenski einen Film „ohne Schere im Kopf“ gemacht!



Freie Waldorfschule

Hermann-Rothert-Str.7, GT-Friedrichsdorf

Tel.: 05209/5584, info@waldorf-guetersloh.de

Weitere Veranstaltungshinweise siehe: www.waldorf-guetersloh.de

Mi. 16.10., 20h, Mi. 27.11., 20h

Info Abend zur Waldorfschule

Ein Abend für künftige Eltern und Interessierte

Ort: Freie Waldorfschule Gütersloh

Fr. 11.10. 15.30h, Fr. 22.11. 15.30h

Schnupper-Nachmittage

Für Eltern mit schulpflichtigen Kindern, die etwas über die Waldorfschule erfahren möchten.

Sa. 16.11. 10-17h

Herbstmarkt

Viele Erlebnisse und Mitmachangebote, Leckereien und ein besonderes Marktangebot mit Kunsthandwerk.

Mi. 11.9.13 20:00 Uhr

Vortrag: iPhone, Internet & Co

Aufrecht durch die Medien

Die modernen Medien haben unser Leben deutlich verändert - und dieser Prozeß setzt sich schleichend fort. Immer mehr Menschen verlieren ihre Eigenständigkeit gegenüber den Medien - liefern sich ihnen aus, werden online-tüchtig und verlieren den Kontakt zur realen Welt. Von den Medien geht eine eindeutige Gefahr aus. Aber wir müssen nicht die Medien ändern, sondern unsere Haltung. Der Mensch ist gefragt, souverän mit den Medien umzugehen.

Uwe Buermann ist Lehrer für Computer- und Medienkunde an der Waldorfschule Kiel. Er hat einige Bücher (Aufrecht durch die Medien) geschrieben und ist ein sehr gefragter Vortragsredner

Do. 5.12. bis Sa. 20h, So. 8.12. 17.00h

„Turandot“ von Friedrich Schiller

Theaterstück der 8. Klasse

Herausgeber: Werkstatt für Kultur e.V. filasofia

Bogenstr. 3, 33330 Gütersloh, Tel.: 05241/ 237700

E-Mail: info@filasofia.de

Verantwortlicher Redakteur: Oliver Groteheide

Internetmagazin : www.filasofia.de

filasofia Veranstaltungen finden statt (wenn nicht anders angegeben) in den Räumen der Filmkunstkinos bambi, Bogenstr. 3, Gütersloh.

Gütersloh im Wandel...

Transition Town

fair, ökologisch, selbstgemacht

InfoLaden

Feldstr.31 GT www.tt-gt.de

Transition Town GT hat einige interessante Veranstaltungen und Angebote anzubieten. Ort des Geschehens ist das Ladenlokal Fair & Mehr in der Innenstadt, Nähe Dreiecksplatz.

Veggiebrunch So. 29.9. 11-13h, 7,-

Veggetarische und vegane Leckereien draußen vorm Laden

schlemmen, interessante Menschen und Projekte kennenlernen...

Transition Café Fr. 18.10 + 15.11. 16h

Der 3. Freitag im Monat ist großes Kaffeelager. Insider, Neugierige und alle netten Menschen sind herzlich eingeladen. Zu jedem Termin wird es auch eine kulturelle oder informative Darbietung geben. Es lohnt sich !!

DVD & Buch Leiharchiv

Wir haben ein schönes Regal zusammengestellt, mit vielen inspirierenden, erhellenden und bewegenden Medien. Auch einige Dokumentarfilme der „Green Cinema Reihe“ können ausgeliehen werden.

Fair Trade Produkte

Ernährungsberatung / Veggietag

Marianne Tilch ist fast immer in der Feldstr.31 zugegen. Sie berät dich in Ernährungsfragen und unterstützt Menschen während oder nach ihren Behandlungszeiten mit dem Arzt.

Ernährungsbedingte Zivilisationserkrankungen wie Arthrose, Herz-Kreislauferkrankungen und Diabetes, führen durch eine vitalreiche Vollwertkost (Dr. Bruker) auf den Weg der Heilung.

Ernährungstagebuch und Wochenplanung unterstützen Ihren Weg zur Gesundheit.

Auch krebshemmende Lebensmittel sind eine wichtige Unterstützung zu ärztlicher Behandlung und tragen bei zu einer langfristigen Heilung. Eben